

Aktuelles zur Düngung

Düngedokumentation nach DüV – kurzer Überblick



Ansprechpartner für Fachrecht Pflanzenbau in Döbeln/ Nossen

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



- Lydia Beger
Telefon: +493431 7147-49
E-Mail: Lydia.Beger@smekul.sachsen.de
- Marie-Louise Pampel
Telefon: +493431 7147-47
E-Mail: Marie-Louise.Pampel@smekul.sachsen.de
- Ingo Walther
Telefon: +493431 7147-48
E-Mail: Ingo.Walther@smekul.sachsen.de

Düngedokumentation nach DüV – kurzer Überblick

Aufzeichnungspflichten (§ 10 DüV)

1. Düngebedarfsermittlung für N + P
2. Einzelne Düngemaßnahmen
3. Jährlicher betrieblich Nährstoffeinsatz

Extra Nitratgebiet:

4. Jährliche betriebliche Gesamtsumme des Stickstoffdüngedarfs -20%

Düngebedarfsermittlung für Stickstoff

- vor der ersten Düngemaßnahme im Frühjahr
- wenn mehr als 50 kg Gesamt-N/ha und Jahr
- bei Herstdüngung das Prüf- und Dokumentationsblatt nicht vergessen!

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE  Freistaat
SACHSEN

Prüf- und Dokumentationsblatt

Zulässige N-Düngung zu Ackerkulturen innerhalb der Sperrfrist nach Ernte der Hauptfrucht bis zum 01. Oktober Stand 2022
nach § 6 Abs. 9 Nr. 1 Düngeverordnung i.V.m. § 13a Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 DüV

Betrieb: Erntejahr:

zur N-Düngung vorgesehener Schlag bzw. Bewirtschaftungseinheit	Vorfrucht ¹⁾ (geerntete Hauptfrucht)	Kultur ²⁾	Aussaattermin (ggf. nachtragen)	für Nitrat-Gebiete bei N-Düngung zu Winterraps im Boden verfügbare N- Menge (N min) nach Ernte der Hauptfrucht (Untersuchungsergebnis) kg N/ha	N-Düngebedarf besteht Aufbringung max. 30 kg NH ₄ -N/ha bzw. 60 kg Gesamt-N/ha ja / nein

Düngebedarfsermittlung für Phosphor

- **Voraussetzung: regelmäßige Bodenuntersuchung der Makronährstoffe (max. aller 6 Jahre)**
- Vor der ersten Düngemaßnahme, ggf. schon im Herbst
- Wenn mehr als 30 kg P₂O₅/ha und Jahr
- Folgende Einflüsse werden berücksichtigt:
 - Phosphatbedarf der jeweiligen Kultur
 - Im Boden verfügbare Phosphatmenge (durch Bodenuntersuchung)
 - Bei einem P- Gehalt **über 8,72 mg P_{CAL} / 100 g Boden** (= 20 mg P₂O_{5 CAL} / 100g Boden) ist eine P-Aufbringung nur bis zur Höhe der voraussichtlichen Phosphorabfuhr zulässig
 - Eine Zusammenfassung der voraussichtlichen Phosphatabfuhr in der Fruchtfolge von 3 Jahren ist möglich

Aufzeichnung der einzelnen Düngemaßnahmen

1. eindeutige Bezeichnung des Schlages/der Bewirtschaftungseinheit,
2. Größe des Schlages/der Bewirtschaftungseinheit,
3. die Art und Menge des aufgebrauchten Stoffes,
4. die aufgebrauchte Menge an Gesamtstickstoff und Phosphat,
5. bei organischen und organisch-mineralischen Düngemitteln auch die Menge an verfügbarem N
6. Datum/Zeitraum der Aufbringung

Jährlicher betrieblicher Nährstoffeinsatz

Konventioneller Landbau - gute fachliche Praxis		<i>BESyD 2023</i>
Jährlicher betrieblicher Nährstoffeinsatz (AnI5 DüV)		<i>VI6/SN/Lw</i>
Betrieb: Musterbetrieb Sachsen	Musterstraße 11	11.03.2024
Betriebar: 147xyDEMO SN	04720 Döbeln	
Zeitraum: 01.01. bis 31.12. 2022		
Größe des Betriebes in ha landwirtschaftlich genutzter Fläche: 450		

Gesamtbetrieblicher Düngbedarf

Düngbedarf [kg]:	N	P	P2O5
	16552,00	3361,00	7700,05

Erfassung der im Betrieb aufgebrauchten Nährstoffe

Bezeichnung	Stickstoff [kg N]		P [kg]	P2O5 [kg]
	gesamt	verfügbar (1)		
Mineralische Düngemittel	10118,70	10118,70	0,00	0,00
Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft	8865,00	4322,50	7059,50	16227,75
Weidehaltung (2)	120,96		22,80	46,20
Stickstoffbindung Leguminosen (2)	2578,88			

(1) verfügbar: mineralische Düngung = N-Gehalt, organische Düngung = NH4-N-Gehalt

(2) werden bei der Summenbildung nicht berücksichtigt

Summe				
Gesamt: organische und mineralische Düngung [kg]	18983,70	14441,20	7059,50	16227,75
Gesamt: organische und mineralische Düngung [kg/ha Betriebsfläche]	42,19	32,09	15,69	36,06

- Bei Weidehaltung sind Weidetage, Art und Zahl der Tiere nach Abschluss der Weidehaltung aufzuzeichnen
- Ebenfalls muss die Stickstoffbindung durch Leguminosen aufgezeichnet werden
- Bis zum **31. März** des Folgejahres wird eine Gesamtsumme der aufgebrauchten Nährstoffe gebildet (gilt für N und P)
- Ebenfalls bis zum **31. März** des Folgejahres ist die Gesamtsumme des Düngedarfs aufzuzeichnen

Achtung Nitratgebiet:

jährlichen betrieblichen Gesamtsumme des Stickstoffdüngedarfs -20%

■ bis zum Ablauf des **31. März** des laufenden Düngejahres zu einer jährlichen betrieblichen Gesamtsumme des Stickstoffdüngedarfs der Flächen im Nitratgebiet

■ Reduzierung um 20 %

■ Bsp. Rechts: Ausdruck der jährlichen Gesamtsumme der aufgetragenen Düngemittel, im oberen Bereich ist die Gesamtsumme des Düngedarfs im Nitratgebiet

Größe der landwirtschaftlich genutzten Flächen des Betriebes im Nitrat-Gebiet in ha: 1520

Summe Düngedarf Flächen im Nitratgebiet

Stickstoff [kg N]
250697,32
davon 80 %: 200557,86

Erfassung der im Nitrat-Gebiet aufgetragenen Nährstoffe

Bezeichnung	Stickstoff [kg N]	
	gesamt	verfügbar (1)
Mineralische Düngemittel	185984,60	185984,60
Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft	36729,52	13470,54

(1) verfügbar: mineralische Düngung = N-Gehalt, organische Düngung = NH₄-N-Gehalt

Summe		
organische Düngung [kg]	36729,52	13470,54
mineralische Düngung [kg]	185984,63	185984,63
Gesamt: organische und mineralische Düngung [kg]	222714,14	199455,16
organische Düngung [kg/ha Nitrat-Gebietsfläche]	24,16	8,86
mineralische Düngung [kg/ha Nitrat-Gebietsfläche]	122,36	122,36
Gesamt: organische und mineralische Düngung [kg/ha Nitrat-Gebietsfläche]	146,52	131,22

webBESyD – Wie sieht das eigentlich so aus?

Startseite Struktur

The screenshot shows the webBESyD GIS SN interface. On the left is a navigation sidebar with items: Benutzereinstellungen, Ausloggen, Betrieb (dropdown), Anbaujahr (dropdown), Home, Betrieb (with right arrow), Berechnungen (with right arrow), Inkubator / Intern, and Administration. At the bottom of the sidebar is 'Version 4.1.3'. The main content area has a header 'Anbaudaten | Alle Daten' and a title 'Informationen zum Benutzer'. Below the title are several data fields: 'jebedarf', 'Nährstoffeintrag Betrieb', '170 kg N-Obergrenze', 'Stickstoffbilanz', and 'Humusbilanz'. Below these are two dropdown menus for 'Betrieb' and 'Anbaujahr'. Further down are sections for 'Leahf' and 'Dateneingabebereich', and a 'Bereich für Berechnungen'. At the bottom left of the main area is 'Version 4.1.3'. Arrows point from text labels to these elements: 'Auswahl Betrieb über Dropdown-Menü', 'Auswahl Anbaujahr über Dropdown Menü', 'Dateneingabebereich', 'Bereich für Berechnungen', and 'Versionsnummer'.

Wiederkehrende Symbole



Eintrag kopieren



Eintrag bearbeiten



Eintrag hinzufügen



Eintrag löschen

webBESyD – Wie sieht das eigentlich so aus?

The screenshot displays the webBESyD GIS SN interface. The top navigation bar is green and contains the text 'webBESyD GIS SN' and 'Schläge'. On the left, a sidebar menu lists various functions: 'Benutzereinstellungen', 'Ausloggen', 'Betrieb' (with a dropdown for 'Beispielbetrieb DÜV N'), 'Anbaujahr' (with a dropdown for '2023'), 'Home', 'Betrieb', 'Schläge' (highlighted), 'Anbaudaten', 'Bodenproben', 'Stammdaten', 'Berechnungen', 'Inkubator / Intern', and 'Administration'. The main area is divided into three sections: a map on the left, a list of fields in the center, and a detailed data panel on the right. The map shows a rural landscape with fields and a river. The list of fields includes columns for 'Feldstück | Schlag', 'Feldblocknummer', and 'Hauptfrucht'. The detailed data panel for a selected field provides information such as 'Feldstück | Schlag', 'Feldblocknummer', 'Schlagname', 'FLIK', 'Bruttofläche', 'Nettofläche', 'DÜV und FE', 'Humusanteil', 'Wasserschutzgebiet', and 'Nitratgebiet'.

webBESyD GIS SN Schläge

Benutzereinstellungen
Ausloggen
Betrieb
Beispielbetrieb DÜV N
Anbaujahr
2023
Home
Betrieb
Schläge
Anbaudaten
Bodenproben
Stammdaten
Berechnungen
Inkubator / Intern
Administration

Version 4.1.8

Schläge 12 | 13

Filter ...

Feldstück Schlag	Feldblocknummer	Hauptfrucht
TEST NMIN 50		Winterroggen
TEST NMIN 50 RW		Winterweizen A
TEST NMIN 60		Winterweizen A
TEST NMIN 60 RW		Winterweizen A
TEST NMIN 90		Winterweizen A

Schlag

Feldstück Schlag	12 13
Feldstück	
IFeldstück Schlag	12 13
Schlagname	12 13
FLIK	
Feldblocknummer	AL-166-10325
Bruttofläche	0,9623 ha
Nettofläche	0,9623 ha
DÜV und FE	
Humusanteil	schwach humos (<2 %)
Wasserschutzgebiet	Keine Schutzzone
Nitratgebiet	nein

webBESyD – Wie sieht das eigentlich so aus?

webBESyD GIS SN | N-DBE nach DüV und fachlicher Erweiterung (FE) | Ergebnisse N-Düngebedarf

Benutzereinstellungen
Ausloggen
Betrieb: Beispielbetrieb DüV N
Anbaujahr: 2023
Home
Betrieb
Berechnungen

Überblick Ergebnisse N-Düngebedarf

Ergebnisse 2023 | Berechnungsfolge - 12 | 13 - Winterroggen



Filter ...

	N-Düngebedarf (DüV) [kg N/ha]	fachlich erweiterte N-Düngungsempfehlung [kg N/ha]
N-Bedarfswert	170,0	170,0
Zu-/Abschlag Ertragsdifferenz 70,0 dt FM/ha Standard-Ertragsniveau 45,0 dt FM/ha Betrieb -25,0 dt FM/ha Differenz	-37,5 132,5	-37,5 132,5
Zu-/Abschlag Boden-Klima-Raum trocken-warme diluviale Böden des ostdeutschen Tieflandes		2,5 135,0
Zuschlag Höhe über NN		0,0 135,0
N-Bedarf Pflanze	132,5	135,0
		Gabe 1 Gabe 2 Gabe 3
Aufteilung Düngergaben		90,0 45,0 0,0
Abschlag Humusgehalt schwach humos (<2 %)	0,0 132,5	
Nmin 0-60 cm (Richtwert) 0 % Steinigkeits	-20,0 112,5	-19,0 71,0 -1,0 44,0
Nmin 60-90 cm 90 cm Durchwurzelungstiefe	-5,0 107,5	0,0 71,0 -5,0 39,0 0,0 0,0
Vorfruchtnachlieferung Salat Blatt grün früh	0,0 107,5	0,0 71,0 0,0 39,0 0,0 0,0
Pflanzenentwicklung		0,0 71,0
Vegetationsbeginn		1,0 72,0 -1,0 38,0
org. Düngung Vorjahr Bei Kompost erfolgt die Anrechnung der letzten drei Jahre.	-5,7 101,8	
org. Düngung Vorfrucht		-0,3 71,7 -0,5 37,5 0,0 0,0
Nachlieferung aus Zwischenfrüchten / Ernteresten	0,0 101,8	0,0 71,7 0,0 37,5 0,0 0,0
verfügbarer N Herbstdüngung (DüV) / org. Düngung Herbst (fE)		-2,3 69,4 -2,3 35,2 0,0 0,0
Begrenzung nach DüV	0,0 101,8	-2,8 66,6 0,0 35,2 0,0 0,0
N-Düngebedarf gesamt [kg N/ha] *) Nitratschnelltest bzw. N-Tester nutzen	101,8	101,8
		Ga. 1a Ga. 1b Gabe 2 Gabe 3
verbleibende N-Empfehlung [kg N/ha]		66,6 0,0 35,2 0,0

Feldstück Schlag	12 13
Feldblocknummer: AL-166-10325	
Nitratbelastetes Gebiet: nein	
Hauptfrucht: Winterroggen	
Angebaht am: 01.09.2022	
Düngebedarf DüV: 101,8 kg/ha	
Feldstück Schlag	TEST NMIN 50
Feldblocknummer: AL-169-18283	
Nitratbelastetes Gebiet: nein	
Hauptfrucht: Winterweizen A	
Angebaht am: 01.10.2022	
Düngebedarf DüV: 213,3 kg/ha	
Feldstück Schlag	TEST NMIN 50 RW
Feldblocknummer: AL-160-10280	
Nitratbelastetes Gebiet: nein	
Hauptfrucht: Winterweizen A	
Angebaht am: 01.10.2022	
Düngebedarf DüV: 213,3 kg/ha	
Feldstück Schlag	TEST NMIN 60
Feldblocknummer: AL-163-274423	
Nitratbelastetes Gebiet: nein	
Hauptfrucht: Winterweizen A	
Angebaht am: 01.10.2022	
Düngebedarf DüV: 210,0 kg/ha	
Feldstück Schlag	TEST NMIN 60 RW
Feldblocknummer: AL-160-10280	
Nitratbelastetes Gebiet: nein	
Hauptfrucht: Winterweizen A	
Angebaht am: 01.10.2022	



Aktuelles – FBZ Nossen

Begrenzung von Wasser- und Winderosion (GLÖZ 5)

Kulissen KWasser 1 & 2

KWasser1 :

- grundsätzliches Verbot des Pflügens vom 1.12. bis 15.02.,
- SächsGAPUV: „Rauhe Winterfurche“ ist bei KWasser1 (weiterhin) zulässig



Anmeldung

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung ab sofort Ihre InVeKoS-Unternehmensnummer (BNR15 - ohne die führenden 3 Ziffern 276) und Ihre passende PIN. Sollten Sie Probleme bei der Anmeldung mit InVeKoS Online GIS haben, so wenden Sie bitte auf der Website Zentrale InVeKoS-Servicecenter (ZSC) zsc@lwa.sachsen.de Ihre Anmeldedaten unter „Anmeldeprogramm“ ggf. ist Ihr Passwort abgelaufen und muss durch ein neues ersetzt werden.
Weitere Hinweise zur Anmeldung finden Sie unter <https://www.landesamt-umwelt-geo.sachsen.de/online-geo/infocenter/faq-09-09-04-1700>.
Sie können sich als Gast mit etwas eingeschränkter Funktionsumfang anmelden.

Hotline: 037206 62 100
hotline@lwa.sachsen.de

Betriebsnummer (BNR15)	27614	<input type="text"/>	(15stellig numerisch)
Mitbenutzernummer		<input type="text"/>	(max. 4stellig numerisch oder leer)
PKW (Passwort)		<input type="text"/>	
Mandat (BNR15)	27614	<input type="text"/>	(15stellig numerisch oder leer)
<input type="button" value="anmelden"/>			
<input type="button" value="Gastanmeldung"/>			

Das ist die Anmeldung in der Version 2024 mit den Daten von 2024.

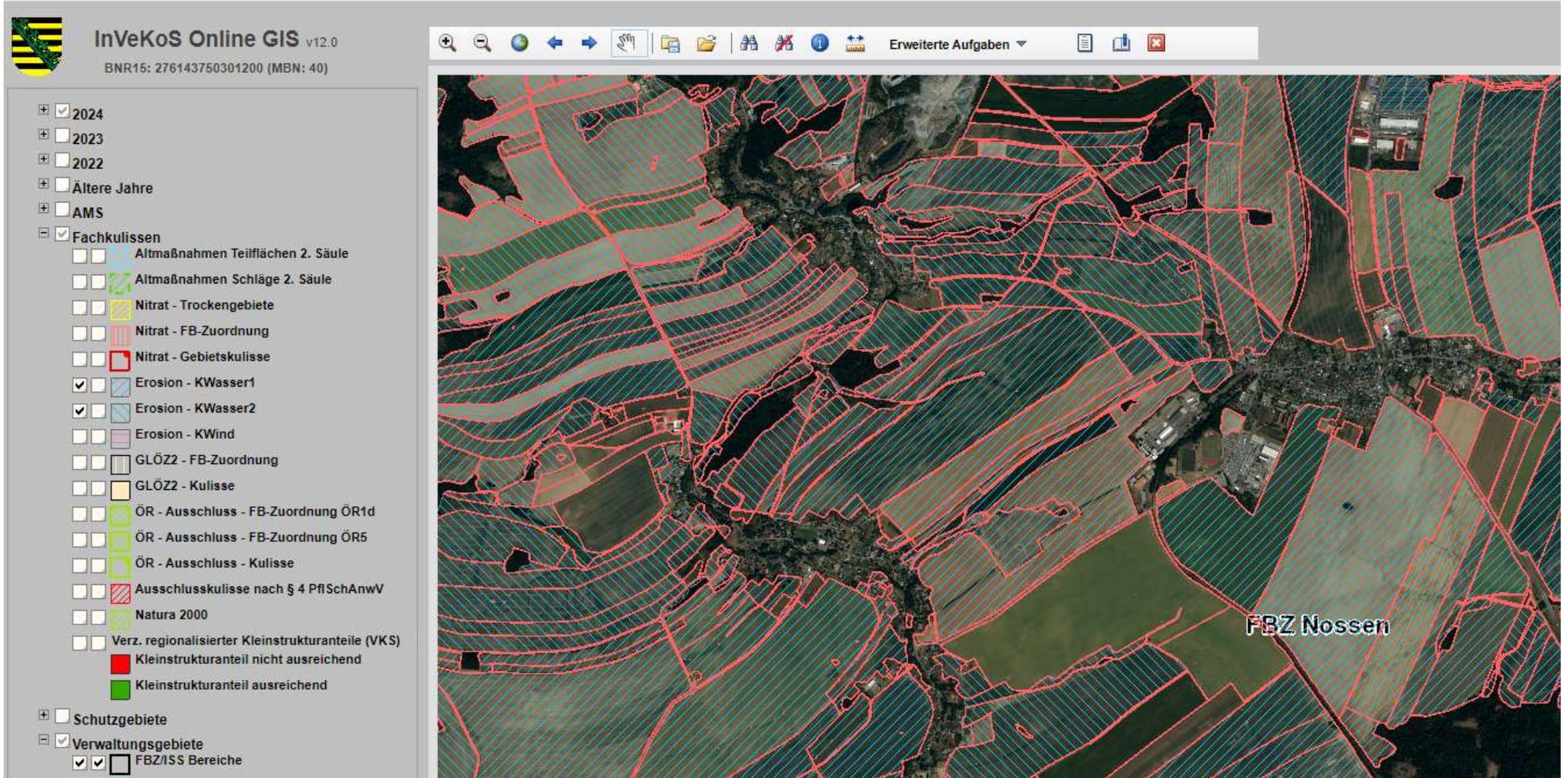
KWasser2:

- grundsätzliches Verbot des Pflügens vom 1.12. bis 15.02.,
- Vom 16.2. bis 30.11. ist das Pflügen nur mit unmittelbarer folgender Aussaat/ Pflanzung mit spätesten Aussattermin bis 30.11. zulässig.
- Vor der Aussaat/Pflanzung von Kulturen mit einem Reihenabstand von > 45 cm (Reihenkultur) ist das Pflügen verboten.

Begrenzung von Wasser- und Winderosion (GLÖZ 5)

Kulissen KWasser 1 & 2

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Schulung webBESyD

FBZ Nossen



Ort	Termine
Nossen	11.02.2025 – 9:00 Uhr 12.02.2025 – 15:00 Uhr
Freiberg	19.02.2025 – 15:00 Uhr 25.02.2025 – 9:00 Uhr
Mittweida	27.02.2025 – 9:00 Uhr 13.03.2025 – 15:00 Uhr
Pirna	17.02.2025 – 9:00 Uhr 20.02.2025 – 15:00 Uhr

Ankündigung

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

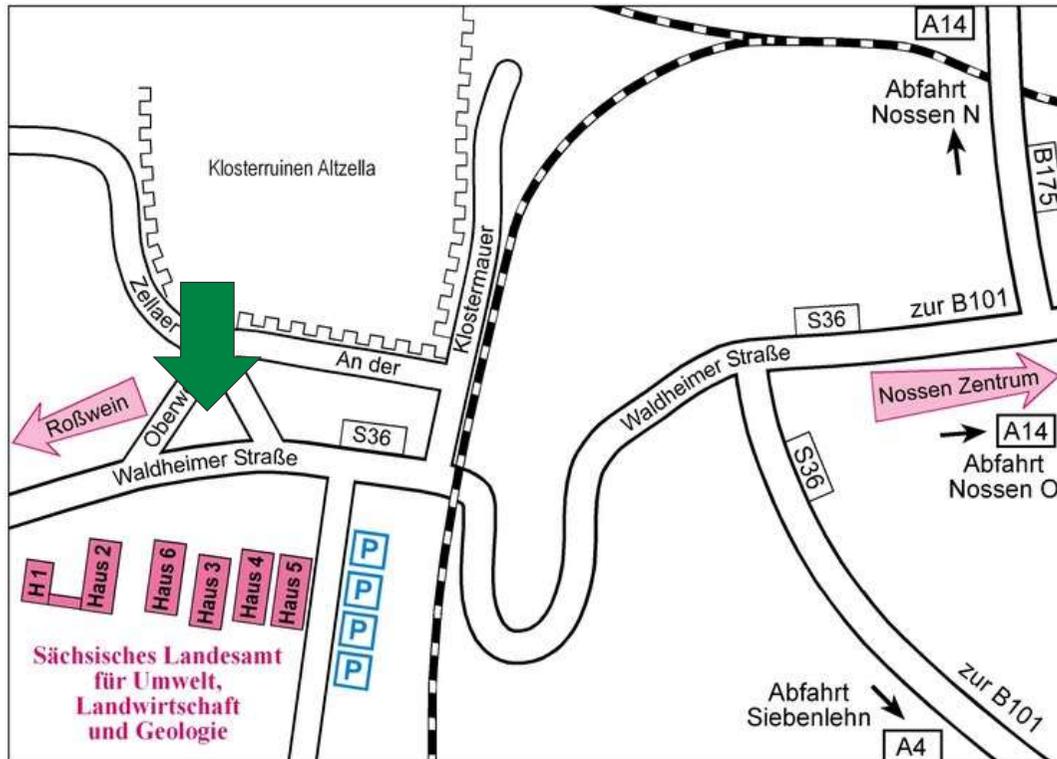


Landesweiter Feldtag zum landwirtschaftlichen Gewässerschutz am 21. Mai 2025 in Claußnitz. MW

Thema: „Etablierung von Zweitfruchtmais nach Futter-
Zwischenfrucht“



Wir ziehen im Januar 2024 nach Nossen-Altzella!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

